

WAS MACHT EIN ZAHNTECHNIKER ÜBERHAUPT?

Wussten Sie, dass Sie im Laufe Ihres Lebens durchschnittlich 18 Tonnen Nahrung zu sich nehmen? Das entspricht 45 ganzen Schweinen, 10.000 Hähnchen oder einem Brot mit einer Länge von 4,5 Kilometern! Unser Gebiss leistet Schwerstarbeit. Grund genug, ihm besondere Aufmerksamkeit zu widmen, damit es ein Leben lang seine Funktion erhält – und Sie Ihre Freude daran.

In der Zusammenarbeit mit Ihrem Zahnarzt können Sie Ihre Zähne lange kräftig und gesund erhalten. Was aber, wenn Ihre Zähne repariert werden müssen? Mit Kronen oder Brücken. Oder komplett ersetzt werden müssen?

Hier ist der Zahntechniker Ihr kompetenter Ansprechpartner, der zusammen mit Ihrem Zahnarzt Ihr strahlendes Lächeln wiederherstellt.

Er legt Technik und Machart des Zahnersatzes fest, bestimmt die Zahnfarbe des Patienten und steht bei allen Fragen rund um dentale Verfahren oder Materialien sowie für optimale Hygienemaßnahmen des Zahnersatzes oder der neuen Dritten beratend zur Seite.

Vereinfacht gesagt: Der Zahntechniker stellt Zähne und Gebisse her. Er stellt von der Krone, kompletten Zähne bis zur Vollprothese alles her, was Ihr Gebiss braucht.

Es wird Sie aber überraschen, wie aufwendig und kompliziert das ist. Es gibt kaum einen Beruf, bei dem ein derart breites Spektrum von Fähigkeiten gefragt ist. Zahntechnik ist ausgesprochen anspruchsvoll und gehört in die Hände gut ausgebildeter Spezialisten – wie unsere Innungsmitglieder!

Das macht moderne Zahntechnik so anspruchsvoll: Kaum ein Beruf verlangt so viele verschiedene Fähigkeiten wie der des Zahntechnikers.

In künstlerischer Hinsicht: Farben bestimmen, Mundästhetik erhalten bzw. wiederherstellen, die leicht transparente Erscheinung des Zahnes naturgetreu nachbilden. Zähne sollen nicht nur perfekt funktionieren, sondern auch absolut natürlich aussehen.

In handwerklicher Hinsicht: Die handwerklich exakte Ausführung der Arbeit ist extrem wichtig, da die geringste Ungenauigkeit die einwandfreie Funktion des Zahnersatzes beeinträchtigt. Der Zahntechniker muß naturwissenschaftliche Kenntnisse haben (Chemie, Physik, Feinmechanik), damit er Qualität abliefern kann, die über Jahre harten Anforderungen standhält.

In medizinischer Hinsicht: Der Zahntechniker muß fundierte Kenntnisse der medizinischen Fachbegriffe haben. Ebenso gehört exaktes Anatomiewissen zum „Handwerkszeug“, um eine perfekte Form und Funktion der Kauflächen sicherzustellen.

In technologischer Hinsicht: Neue Technologien bestimmen den Alltag im Dentallabor. Modernste computergesteuerte CAD/CAM-Systeme (computerunterstütztes Design und Herstellung) helfen, perfekten Zahnersatz zu produzieren. Der Zahntechniker beherrscht neueste Technologien und Methoden.